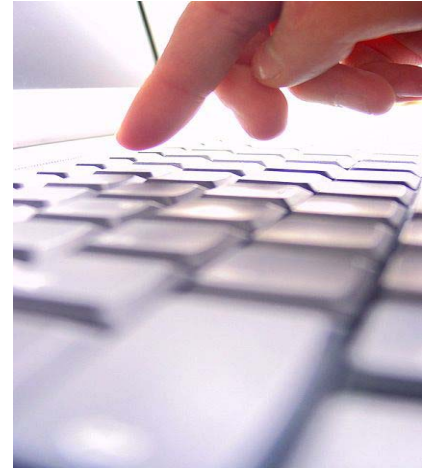


## Daten und Fakten

### Der Europäische Computer Führerschein (ECDL®)

Für uns alle wird es immer wichtiger, mit Computern wirklich umgehen zu können. Medienkompetenz umfasst das Wissen um die Anwendung der Informationstechnik und entscheidet schon heute über die Möglichkeit der Bürger zur aktiven Teilhabe am ökonomischen, sozialen und politischen Leben. Zugang zu Informationen ist in der Informationsgesellschaft ein wichtiges Grundrecht. PC – Anwenderkenntnisse sind inzwischen unverzichtbare Voraussetzung für die überwiegende Zahl der Berufe. Fast jede Stellenausschreibung legt Wert auf „Computerkenntnisse gängiger Software-Anwendungen“. In den seltensten Fällen wissen aber Arbeitgeber, welche Fertigkeiten ein Bewerber wirklich hat. Ebenso wenig wissen Arbeitnehmer, ob das, was sie in gängigen Computerkursen gelernt haben, ihnen wirklich hilft, die vielfältigen Aufgaben des Computeralltags zu meistern.



**Die „European Computer Driving Licence“ (ECDL®) ist in 41 Europäischen Ländern anerkannt.**

- Mit dem ECDL® haben die Gesellschaften für Informatik, das „Council of European Professional Informatics Societies“ (CEPIS), im Jahr 1997 für 24 europäische Länder einen gemeinsamen Mindeststandard für Computerkenntnisse festgelegt.
- Der ECDL® umfasst neben Kenntnissen in allen gängigen Softwarelösungen auch Grundlagen von Datenschutz und Datensicherheit. Mit dem Europäischen Computer Führerschein wird nicht nur eine international anerkannte Qualifikation erworben. Er berücksichtigt auch neue Entwicklungen und die von Microsoft unabhängigen Anwendungen wie Star-Office oder Linux.

## Anwenderkenntnisse auf dem letzten Stand

- Die Prüfungsinhalte werden ständig der Entwicklung auf dem Softwaremarkt angepasst und fortgeschrieben.
- Der ECDL® besteht aus sieben Teilprüfungen in den Lernfeldern: Grundlagen der Informationstechnologie, Betriebssysteme, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbanken, Präsentation und Internet. Sind vier ausgewählte Teilprüfungen abgelegt, erhält der Teilnehmer den „ECDL® START“, nach allen sieben Modulprüfungen den Europäischen Computer Führerschein.
- Der ECDL® wird in anerkannten Prüfeinrichtungen unter Aufsicht online im Internet abgelegt. Mit dem ECDL® werden – anders als bei üblichen Teilnahmebestätigungen von Computerkursen – die erworbenen Fähigkeiten konkret überprüft.

## Die Stärke des ECDL®

Der ECDL® ist der führende international anerkannte Prüfungsstandard für Computerkenntnisse.

- In 146 Ländern kann der ECDL® erworben werden, 20.000 Trainingszentren weltweit unterrichten in 36 Sprachen.
- Von Südafrika bis Finnland, von Dubai bis China wird der ECDL® nachgefragt. In Irland haben 7% der Bevölkerung den ECDL® absolviert oder an Kursen für die Vorbereitung der Prüfung teilgenommen.
- Weltweit befinden sich derzeit ca. 6 Millionen Menschen in Schulungsmaßnahmen für den ECDL®.
- In vielen Ländern hat der ECDL® Eingang in Prüfungsstandards oder Zulassungsvoraussetzungen an Hochschulen gefunden. Mitarbeiter der Bank of England haben den ECDL® ebenso erworben wie 100.000 Angestellte des britischen staatlichen Gesundheitswesens.
- In Italien und Österreich gehört der ECDL® zu den Angeboten der schulischen Bildung.



## Moderner als jede Fahrprüfung: Der Erwerb des ECDL®

Die Prüfung findet unter Aufsicht am Computer online im Internet statt. 1.000 Trainingszentren in ganz Deutschland bereiten in Kursen auf die Prüfung vor. Für das Selbststudium stehen Bücher und CD-Roms zur Verfügung.

## Wie profitieren Berufstätige, Auszubildende und Studierende vom ECDL®?

- Für alle in der Ausbildung und für alle Berufstätigen bietet der ECDL® einen vergleichbaren Lernstandard, der sich in der Praxis bewährt hat und Branchen übergreifend anerkannt wird. Sieben Module sind der Nachweis wirklich erworbener Fähigkeiten, nicht nur Bescheinigung einer Kursteilnahme, wie bei den meisten Computerkursen üblich.
- Anwenderinnen und Anwender arbeiten eigenständiger und schöpfen die Möglichkeiten des Computers besser aus.
- Der ECDL® vermittelt Qualifikationen in allen gebräuchlichen Software-Anwendungen und ist nicht auf bestimmte Produkte beschränkt. Damit haben Absolventen einen klaren Wettbewerbsvorsprung auf dem Arbeitsmarkt.

## Wie profitieren Unternehmen vom ECDL®?

- IT - Kenntnisse bekommen in allen Unternehmen vom Großkonzern bis zum kleinen Handwerksbetrieb eine immer größere Bedeutung. Sie entscheiden im Wettbewerb stets über den Erfolg eines Unternehmens und seine Zukunftsfähigkeit. Ein ECDL® gibt dem Arbeitgeber die Sicherheit, dass ein Bewerber die Bandbreite der PC-Anwendungen auch wirklich beherrscht.
- Mitarbeiter, die den ECDL® erworben haben, verfügen über konkurrenzfähige, nachprüfbar und vergleichbare Grund- und Anwenderkenntnisse in der Informationstechnik und arbeiten produktiver. Kenntnisse über Datensicherheit und Datenschutz verbessern die IT-Sicherheit, denn Schäden durch interne oder externe Angriffe oder Standzeiten durch Support sind ein wesentlicher Kostenfaktor.



- Mitarbeiter mit ECDL® sind der technischen und wirtschaftlichen Modernisierung und dem Wettbewerb jederzeit gewachsen. Der ECDL® spart Weiterbildungskosten, weil das Zertifikat unabhängig von bestimmten Kursen oder Schulungen erworben werden kann und zählt als Lernerfolgskontrolle.

### Was bietet der ECDL® für die öffentliche Verwaltung?

- Die Verbesserung und Modernisierung der Verwaltung durch E-Government ist in vielen Ländern Europas schon weit vorangeschritten. Eine der wichtigsten Voraussetzungen, E-Government bürgerfreundlich zu gestalten, ist ein einheitlicher und zukunftssicherer Kenntnisstand der Mitarbeiter im öffentlichen Dienst.
- Deshalb ist in vielen Ländern der ECDL® Bestandteil der E-Government Programme. So absolvieren beispielsweise die Mitarbeiter des Österreichischen Parlaments, des britischen Unterhauses, der Belgischen und der Italienischen Regierung den ECDL®.
- Auch Schulungsmaßnahmen müssen in Zeiten knapper Mittel gezielt erfolgen. Modellversuche ergaben, dass die Vorbereitung für den ECDL® so effektiv und individuell möglich ist, dass Weiterbildungskosten im Vergleich zu herkömmlichen Schulungen bei größtmöglichem Nutzen für Anwender und Arbeitgeber sinken.

### Wo wird der ECDL® bereits eingesetzt?

Aufgrund seiner hohen internationalen Anerkennung setzen in Europa und auch in Deutschland immer mehr Unternehmen den ECDL® in Bildung und Weiterbildung ein oder setzen den Erwerb des ECDL® bei Bewerbungen voraus. Einige Beispiele:

- **Firmen (national):**  
ABB, ALCATEL, Heraeus, Volkswagen Coaching, D.A.S.-Rechtschutz, Degussa, Victoria-Versicherungen, Vereinsbank Victoria Bauspar
- **Firmen (weltweit):** IKEA, NOKIA, Raiffeisen Bank Österreich, Ruhrkohle AG, SEB - Bank, Shell UK, Siemens, Tetra Pak, Volvo, Bank de France...
- **Gewerkschaften:**  
DGB, IGBCE
- **Öffentliche Arbeitgeber:**  
Bundeswehr, Charité Berlin, Bayerische Beamtenfachhochschule



- **Universitäten:**  
Fachhochschule Mainz, TU Kaiserslautern, Universität Trier

und viele andere.

In Bayern ist der ECDL® in der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung seit August 2003 Zulassungskriterium zur Prüfung, in der Ausbildungsverordnung zum Versicherungskaufmann wird der ECDL® seit Juli 2002 empfohlen.

Den ECDL® vertritt in Deutschland die **Dienstleistungsgesellschaft für Informatik mbH (DLGI)** im Wissenschaftszentrum Bonn. Die DLGI ist eine Tochtergesellschaft der Gesellschaft für Informatik e.V. und vergibt Lizenzen an Unternehmen, Weiterbildungseinrichtungen, Schulen und Hochschulen, überwacht die Prüfzentren und ist Ansprechpartner für alle, die den ECDL® erwerben oder einsetzen wollen.

Dienstleistungsgesellschaft für Informatik DLGI mbH  
Wissenschaftszentrum  
Ahrstrasse 45  
53175 Bonn  
Tel.: +49 (0)228 302 157  
Fax: +49 (0)228 302 161  
Email: [info@ecd.de](mailto:info@ecd.de)  
URL: [www.ecdl.de](http://www.ecdl.de)